

KUNST.MACHEN.LEBEN

Der offene Raum

2. Integratives Open-Air-Kunst-Festival

Liebes Publikum!

Nach dem großen Erfolg des ersten integrativen Open-Air-Kunst-Festivals in Mülheim an der Ruhr vor zwei Jahren laden wir Sie nun herzlich zum zweiten **KUNST.MACHEN.LEBEN**-Festival ein. Vom **20. bis 22. September 2019** wird der schöne, alte Park der Freilichtbühne im Herzen der Stadt Mülheim unter dem Motto „**Der offene Raum**“ künstlerisch gestaltet und auf neue Weise als öffentlicher Kunstraum erfahrbar gemacht.

Eingeladen sind bildende Künstlerinnen und Künstler mit einer Behinderung und inklusiv arbeitende Kunstgruppen aus Mülheim, ganz Deutschland und aus Belgien, die ihre vielfältigen Kunstobjekte und Installationen im Rahmen dieses großartigen Ausstellungsprojektes präsentieren. Ebenfalls dabei ist die Kunstgruppe des gastgebenden Vereins Art Obscura, die zahlreiche Objekte ihrer im vergangenen Jahr geschaffenen Arbeiten zeigt. All das wird stimmungsvoll illuminiert durch die Gruppe Rost-Licht aus Schwerte. Die so entstandene Open-Air-Ausstellung wird außerdem durch einige besondere Konzerte und Aufführungen zum einzigartigen und interdisziplinären Kunsterlebnis!

Mit **KUNST.MACHEN.LEBEN** wird Kreativen mit einer Behinderung die Möglichkeit gegeben, ihre Kunst zu zeigen, sich künstlerisch weiterzuentwickeln und zu verorten. Der Austausch der unterschiedlichen Künstlerinnen und Künstler untereinander, aber auch der Dialog mit Ihnen – dem „Publikum“ – ist ein wichtiger Teil des integrativen Festivalkonzeptes.

Nutzen Sie also die Chance, diese außergewöhnliche Kunst und die Kunstschaffenden kennen zu lernen. Erleben Sie Live Painting, wandeln Sie durch die Galerie am Rosengarten, staunen Sie über abstraktes Möbeldesign oder die neueste Baummode, tanzen Sie zu mitreißender Live Musik und lassen sich von Windspielen, Mobilees und Lichtinstallationen verzaubern, kurz genießen Sie mit **KUNST.MACHEN.LEBEN** den offenen Raum!

Wir freuen uns auf Sie!

KUNST.MACHEN.LEBEN

Der offene Raum

2. Integratives Open-Air-Kunst-Festival

Eintritt frei!

Veranstaltungsort

Freilichtbühne
Dimbeck 2a
45470 Mülheim an der Ruhr



Anfahrt mit PKW

Die Freilichtbühne in der Innenstadt von Mülheim an der Ruhr befindet sich in einem Wohngebiet mit Anwohnerparken und hat kein unmittelbares eigenes Parkareal. Bei Anreise mit dem PKW bitte die Parkplätze um die RWE-Sporthalle, An den Sportstätten 6, nutzen. Von dort sind es dann 7 Minuten Fußweg bis zur Freilichtbühne (der Beschilderung folgen).

Anfahrt mit ÖPNV

Fast alle Busse und Bahnen halten in „Stadtmitte“. Von da aus sind es nur wenige Minuten zu Fuß durch die Mülheimer Altstadt zur Freilichtbühne.

Festivalszeiten

Freitag, 20.9.2019: 18 Uhr – 24 Uhr
Samstag, 21.9.2019: 18 Uhr – 24 Uhr
Sonntag, 22.9.2019: 14 Uhr – 18 Uhr
Einen Zeitplan zu den einzelnen Programmpunkten gibt es beim Festival vor Ort.

Programmänderungen


Eventuelle Änderungen oder Ergänzungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Auf dem Festival werden diese natürlich ebenfalls angekündigt.

Veranstalter

Art Obscura e.V.
c/o Kettwiger Straße 74
45468 Mülheim an der Ruhr
www.art-obscura.de
www.facebook.com/artobscuraruhr

Foto Titel: Jürgen Diemer
Foto innen: Joachim Singendonk
Gestaltung: Markus Krieger

Gefördert durch die
**Aktion
MENSCH**

Mit freundlicher Unterstützung
 Sparkasse
Mülheim an der Ruhr

Mit Dank an
 Kulturetrieb
www.muelheim-ruhr.de
 REBELE



2. Integratives Open-Air-Kunst-Festival

20. + 21. + 22. September 2019

Freilichtbühne
Mülheim an der Ruhr

Eintritt frei!

Art Obscura e.V.
www.art-obscura.de

Der offene Raum

BETEILIGTE KÜNSTLER UND AKTIONEN

Illumination:

**GRUPPE
ROST-LICHT**
aus Schwerte

KUNSTGRUPPE ART OBSCURA

aus Mülheim an der Ruhr
Diverse Inszenierungen

KIRSTEN UECKER

aus Mülheim an der Ruhr
„Baumgesicht“

GRUPPE CREAM

aus Lüttich, Belgien
„Möbel“

ART OBSCURA

aus Mülheim an der Ruhr
„Fotografien“

UNART

aus Essen
„Licht und Schattenselbst“

KULTURLADEN HUCHTING

aus Bremen
„GeschichtenLandschaft – Lebensgeschichten
zu Dreh und Angelpunkten“

Installationen

KULTURLADEN HUCHTING

aus Bremen
„Die Erdgeborenen“

THEATER HATSCHISI

aus Potsdam
Leitung: Lidy Mouw
„Atelière“

MILA LANGEBEHM

aus Duisburg
„Bunte Vögel – tanzend Laub“,
in Kooperation mit der
Tanz- und Theatergruppe
des Franz Sales Haus, Essen

ART OBSCURA

aus Mülheim an der Ruhr
und
GRUPPE CREAM
aus Lüttich, Belgien
„Live Painting“

Installationen

mit Aufführung

KUNST MACHEN LEBEN

WULF GOLZ ALIAS LUPO GOLSTEYM

aus Mülheim an der Ruhr
„Am Dügeltisch“ – Klangperformance

TERRA EST VITA

aus dem Wendtland
„Jedermann“

THE BEEZ aus Berlin

Multikulti Folk aus Berlin

QUALM 4 aus Mülheim an der Ruhr

„Drum Session“

BENJAMIN RICHTER aus Berlin

„Taktil“ – Tanzperformance mit Objekten

GEORG TRABER aus der Schweiz

„Kein Foto! – Die letzten Unikate“

ART OBSCURA

aus Mülheim an der Ruhr
„Die Spezialisten“
und
„Spuren“

PETER LEITZEN aus Mülheim an der Ruhr

„Philosophisches Gespräch am Lagerfeuer“

Aufführungen